

# DIE STADT INFORMIERT

Nr. 58/20.03.2015

**Jürgen Ramspeck**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Königsplatz 1  
2. OG, Zi. Nr. 2.05

Telefon 09122 860-411  
Telefax 09122 860-405  
pressestelle@schwabach.de

## Unternehmensbesuch bei der Schnapsbrennerei Scheuerpflug

### **Heimisches Obst, Leidenschaft und fachliches Know-How**

„Die Qualität des gebrannten Produkts ist immer nur so gut, wie die Qualität der Ausgangsprodukte. Ich verwende gut gereifte heimische Ausgangsprodukte“, erklärt Eduard Scheuerpflug erläutert mit Leidenschaft und Begeisterung. Der ehemalige Mitarbeiter der Stadtwerke Schwabach betreibt gemeinsam mit seiner Frau die Schnapsbrennerei Scheuerpflug. Sie entstand im Ortskern von Dietersdorf 1996 auf dem ehemaligen Lösel-Hof. Dort werden einheimische Obst- und Beerensorten sowie Kräuter und Wurzeln zu Bränden und Likören verarbeitet. Die Stadtspitze mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Bürgermeister Dr. Roland Oeser und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic konnten sich bei einem Unternehmensbesuch in Dietersdorf davon überzeugen.

Matthias Thürauf: „Ich freue mich, dass wir einen so besonderen Betrieb in Schwabach haben. Bestes heimisches Obst, Leidenschaft und viel fachliches Know-How erzeugen hervorragende Produkte.“ Auch für Kunden aus der Region, die über eigenes Obst verfügen, ist die Schnapsbrennerei Scheuerpflug eine geschätzte Adresse. Das eingelieferte Obst wird dort auf Wunsch gemaischt, dann zu Alkohol verarbeitet. Das fertige Produkt kann dann abgeholt werden. „Brennen darf jeder, der genug eigenes Obst zur Verfügung hat. Der muss dann allerdings auch die entsprechende Branntweinsteuer an die Zollverwaltung entrichten.“, erläutert Eduard Scheuerpflug.

Wer Hochprozentiges direkt kaufen möchte, kann im Hofladen der Brennerei Schnäpse, Geiste und Liköre erwerben. „Wir sind sehr stolz auf die Qualität unserer Produkte. Ein guter Schnaps erfordert neben hervorragenden Früchten insbesondere eine große Erfahrung beim Brennen – und eine Menge Leidenschaft“, so Scheuerpflug weiter. Diese ist im Hause reichlich vorhanden. Neben Eduard Scheuerpflug und seiner Frau Irma helfen auch die Kinder regelmäßig mit: „Wir haben uns mit der Brennerei unsere kleine Welt geschaffen.“ Viele zufriedene Kunden können dies bestätigen.

Foto (von links): Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Eduard Scheuerpflug, Irma Scheuerpflug, Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Oberbürgermeister Matthias Thürauf